



30_ Diagnose und Therapie der chronischen Herzinsuffizienz

36_ Was bringt der BNP-Test in der Praxis?

41_ CME-Fragen



In Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer

CME-HERAUSGEBER- UND REVIEW-BOARD:
DR. H. J. K. BARWITZ, PROF. DR. A. BERGHAUS,
PROF. DR. DR. H.C. TH. BRANDT, PROF. DR. W. G. DANIEL,
PROF. DR. W. EISENMENGER, PROF. DR. K. FRIESE,
PROF. DR. H. S. FÜESSL, PROF. DR. B. GÖKE,
PROF. DR. R. GRADINGER, PROF. DR. DR. H.C. A. HOFSTETTER,
PROF. DR. H. HOLZGREVE, PROF. DR. A. IMDAHL,
PROF. DR. H.-J. MÖLLER, PROF. DR. DR. H.C. G. PLEWIG,
PROF. DR. D. REINHARDT, U. WEIGELDT.

Herzinsuffizienz oder nicht?

Dritter Herzton und Marker weisen den Weg

— Dem Hausarzt stehen mit BNP und NT-proBNP neue Labormarker zur Verfügung, die sowohl in der Diagnostik der Herzinsuffizienz als auch zur Erkennung von Hochrisikopatienten mit akutem Koronarsyndrom wertvolle Informationen liefern. Aufgrund der hohen Aussagekraft eines „Normalbefundes“ dieser Werte können mit großer Sicherheit eine deutlich eingeschränkte links- oder rechtsventrikuläre Pumpfunktion ausgeschlossen werden.

Selbstverständlich bleibt der Stellenwert der klinischen Untersuchung, einschließlich der Auskultation des Herzens, unverändert bestehen. In einer kürzlich vorgestellten Untersuchung an 100 konsekutiven ambulanten Patienten zeigte das Vorhandensein eines dritten Herztons im Vergleich zu einem erhöhten BNP-Spiegel eine Sensitivität von 41% und eine Spezifität von 97%.

Somit könnte man beim Vorhandensein eines dritten Herztons durchaus die BNP-Bestimmung als „überflüssige Diagnostik“ ansehen. Der Ton entsteht wahrscheinlich durch eine rasche frühe diastolische Füllung. Durch die plötzliche Begrenzung der Expansionsmöglichkeit des linksventrikulären Myokards bilden sich niederfrequente Schwingungen, die mit dem Stethoskop als dritter Herzton wahrgenommen werden können.

Bei älteren Patienten tritt dieses Phänomen auch bei einer systolischen Dysfunktion auf, die ebenfalls ein Anstieg des linksventrikulären enddiastolischen Drucks hervorruft. In ähnlicher Weise korreliert ein erhöhtes BNP mit einem linksventrikulären enddiastolischen Druck. Es ist daher plausibel, dass das Vorhandensein eines dritten Herztons und ein erhöhtes BNP Ausdruck dessel-

Prof. Dr. med. Sigmund Silber
Kardiologische
Gemeinschaftspraxis
München



ben Prozesses – eines erhöhten linksventrikulären enddiastolischen Drucks – sind. Andererseits schließt das Fehlen eines dritten Herztons ein erhöhtes BNP nicht aus.

Aufgrund der niedrigen Prävalenz der Herzinsuffizienz kann die BNP-Bestimmung nicht als Screening empfohlen werden, zumal die Kosten nicht über die gesetzliche Krankenkasse abgerechnet werden dürfen. Inwieweit sich das BNP zur Verlaufsbeobachtung eignet, müssen weitere Studien klären.